Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art

Band: 58 (1971)

Heft: 8: Schulhäuser

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

FRASIUP Sonnenschutzg im Hilton Zürich



Durch die Fensterscheiben des Hilton Hotels Zürich lacht die Sonne, aber sie brennt nicht. - Licht ja, Hitze nein! Diese Forderung wurde hier neuzeitlich gelöst: mit dem Sonnenschutzglas INFRA-STOP-Gold. Die Fensterfronten des Gebäudes bestehen aus Isolierscheiben mit einer

im Vakuum aufgedampften, hauchdünnen Goldschicht im Scheibeninnern. Sie verhindert - bei hoher Lichtdurchlässigkeit - das Eindringen von Wärmestrahlen.

Da mag die Sonne noch so auf die Fassade brennen: man fühlt sich wohl hinter dem wärmereflektierenden INFRASTOP-Sonnenschutzglas. Aber auch wenn es draussen bitter kalt ist: IN-FRASTOP hält die Heizungswärme im Raum zurück. Dafür sorgt der extrem hohe

k-Wert von 1,50 kcal/m2h°C. INFRASTOP-Sonnenschutzglas ist ein modernes Produkt. Für den modernen Architekten. Für modernes Bauen.

Mit INFRASTOP Sonnenschutzglas – das ideale Raumklima

INFRASTOP-Sonnenschutzgläser gibt es in unterschiedlichen Wärme- und Lichtdurchgangsstufen und in verschiedenen Tönungen:

49/34 Auresin *66/44 39/28 k-Wert = 1,50 kcal/m2h°C Gold 40/26 30/23 k-Wert = 1,50 kcal/m2h°C Grau 42/48 47/51 k-Wert = 2.40 kcal/m2h°C und neu: 36/26 Bronze 22/15 k-Wert = 1.50 kcal/m2h°C

*erste Zahl: zweite Zahl: Gesamtstrahlungs-

Generalvertretung für die Schweiz: Willy Waller Oberallmendstr. 16 6300 Zug

Telefon: 042/31 25 66

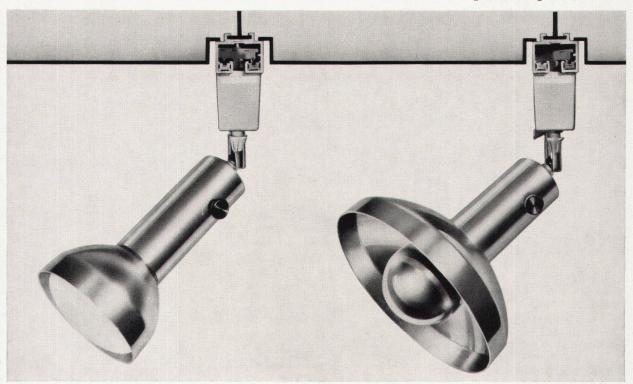
Lines den an individual Coeta mane Lista dung austimidaer domine tador de la principal de la p

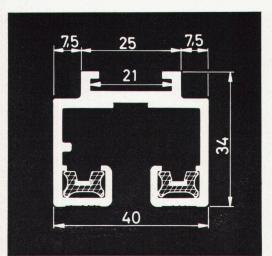


Flachglas AG DELOG/DETAG, Fürth/Bayern



WOERTZ - Stromschienen 1P+N+E,16A, 250V

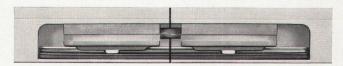




für bewegliche Beleuchtungs-Installationen in Schaufenstern, Ladengeschäften, Warenhäusern, gleichzeitig verwendbar als Tragkonstruktion für herabgehängte Decken

Pat. ang

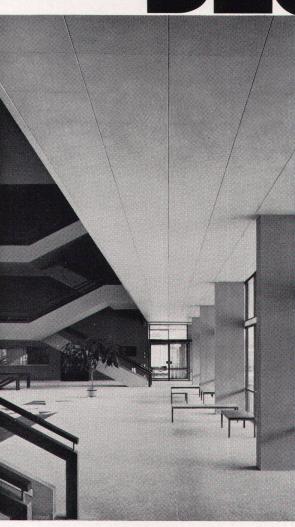
leicht zu montieren und einfach zu verbinden und dazu das neue formschöne Leuchtensortiment





OSKAR WOERTZ BASEL

Fabrik elektrotechnischer Artikel Eulerstrasse 55, CH-4002 Basel, Ø 061 - 23 45 30



Eine aus Aluminiumstreifen oder -kassetten bestehende Decke an von Strahlungsklima-Anlage Wasser durchflossenen Rohrregistern aufhängen. Mit diesem praktisch trägheitslos reagierenden System heizen und, wenn gewünscht, lüften und kühlen. Die Decke gleichzeitig als vollwertige Schallschluckdecke nutzen können. Das ist das FRENGER Prinzip tausendfach bewährt - in der ganzen Welt. Besonders in Grossbauten mit ihren oft bis zum Boden herunterreichenden Fenstern ist dieses System in seiner Kombination von Wirksamkeit-Wirtschaftlichkeit-Komfort-Aesthetik absolut unerreicht. Interessant ist dabei noch zu wissen,

dass das FRENGER System auch als FRENGAIRausgebaut und geliefert werden kann. Lassen Sie sich unverbindlich über diese Systeme orientieren. Verlangen Sie Referenzadressen und weitere Unterlagen. FRENGER und FRENGAIR für die Schweiz: Zent AG Bern 3072 Ostermundigen Telefon 031 511411

Lizenznehmer in allen wichtigen Industriestaaten.



